

Netzwerk-Veranstaltung Impulse für neue Kooperationen, 27. Oktober 2010

Best-Practice-Workshops

Corporate Volunteering: Kinderdorf Pestalozzi

Unternehmen, die sich sozial engagieren, können mehrfach profitieren. Wie aber sieht die Seite der NGO aus? Wie steht es mit der Nachhaltigkeit? Bringt die CSR der NPO gleich viel wie den Unternehmen? Das Kinderdorf in Trogen ist immer wieder Adressat von Anfragen zum Thema CSR. Im Hinblick auf eine nachhaltige Ausrichtung hat die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi heute klare Richtlinien für den Umgang mit profitorientierten Unternehmen. Der Workshop zeigt die Möglichkeiten, aber auch die Grenzen der CSR auf.

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Marc Wilmes

Multi-Level Kooperationen: Caritas-Markt

Armutsbetroffene können sich nur das Allernotwendigste leisten. Im Caritas-Markt erhalten sie Produkte des täglichen Bedarfs zu Tiefstpreisen. Dies erweitert ihren finanziellen Spielraum. Die 19 Caritas-Märkte erreichten 2009 einen Umsatz von über 7.1 Millionen Franken. Die Dienstleistung der Genossenschaft Caritas-Markt wäre nicht möglich ohne Wirtschaftspartner, die hinter der Idee stehen und das Projekt tatkräftig unterstützen.

Genossenschaft Caritas-Markt, Rolf Maurer

Corporate Partnership Bildung: UBS und Young Enterprise Switzerland (YES)

UBS hat eine lange Tradition mit dem freiwilligen Einsatz von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in verschiedenen Sozial-, Bildungs- sowie Umweltprojekten und verfügt über breite Erfahrungen mit Partnerschaften aus anderen Sektoren. Am Beispiel «Fit für die Wirtschaft» für das 8. bis 10. Schuljahr zeigen beide Seiten die Chancen und Herausforderungen für langjährige Partnerschaften aus ihrer Sicht auf und skizzieren die nächsten Schritte in der Projektentwicklung.

UBS, Manuela Pauli

YES, Nicole Heim

Internationale Kooperationen: Switcher

Switcher hat sich bereits bei der Gründung zu einer sozialen und ökologischen Verantwortung verpflichtet und setzt dieses Anliegen in verschiedenen Handlungsfeldern um. Fair Trade stellt an die Textilindustrie mit ihren global verteilten Rohstoffen und Herstellungsprozessen hohe Anforderungen: Kleine und grosse Firmen auf jeder Verarbeitungsstufe müssen nach einheitlichen Kriterien ausgewählt und zertifiziert werden. Für die Kontrolle vor Ort spielt die Zusammenarbeit mit NGO eine wichtige Rolle.

Switcher, Robin Cornelius

Switcher, Sandra Schlittler

Corporate Partnership Umwelt: Migros Genossenschaftsbund

Nachhaltigkeit und ökologisches Engagement sind zentrale Punkte im Unternehmensleitbild der Migros. Im nachhaltigen Umweltschutz arbeitet der Grossverteiler seit Jahren eng mit dem WWF zusammen. Zentrale Themen sind der Schutz von Klima, Wald und Meer sowie die Erhaltung der Artenvielfalt. In der WWF Seafood Group setzt sich der Detailhändler gegen die Überfischung der Meere und für ein Angebot aus nachhaltigem Fischfang ein.

Migros Luzern, Corinne Baschung